

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Elfershausen

am 10.10.2022 in der Turnhalle, Adolf-Holzinger-Platz 1, Langendorf .
Beginn: 19:00 Uhr

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Krumm, Johannes

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin

Neeb-Wittmann, Christine

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Partsch, Volker

Stimmberechtigt: Marktgemeinderat

Berned, Simone

Englert, Jürgen

Geisel, Felix

Hausmann, Alfons

Kohlhepp, Angelika

Entschuldigt fehlend

Müller, Benedikt

Mützel, Ursula

Porkristl, Alexander

Seit, Jürgen

Simon, Jürgen

Warter, Tobias

Zier, Elmar

Ortssprecher

Betzen, Günter

Entschuldigt fehlend

Schriftführer

Schubert, Elmar

Kämmerer

Mützel, Andreas

Pressevertreter

Ehling, Winfried

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 5

1. Bürgermeister Krumm eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 01	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.09.2022
---------------	--

Beschluss:

Der Niederschrift wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02	Energiewende in kommunaler Hand; Teilnahme am Regionalwerk
---------------	--

Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informierte über die Besprechung im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung im Landratsamt.

Hier kristallisierte sich klar heraus, dass die Energiewende in kommunale Hand kommen sollte.

Die Gründung eines Regionalwerks wird angestrebt, um zusammen mit dem Landkreis die regionale Energiewende zu entwickeln.

Bisher haben folgende Kommunen ihre Beteiligung beschlossen:
Münnerstadt, Fuchsstadt, Wartmannsroth, Zeitlofs und Oberthulba

Der Landkreis unterstützt dieses Projekt. Zusätzlich soll ein Arbeitskreis gebildet werden, dem neben Vertretern des Landkreises, Bürgermeister und die Stadtwerke angehören.

Marktgemeinderat Partsch war der Auffassung, dass die Sitzungsinformationen zur Beteiligung am Regionalwerk fehlerhaft seien.

Marktgemeinderat Hausmann sah kommunalrechtliche Bedenken.

Bürgermeister Krumm beantragte eine namentliche Abstimmung. Hiergegen wurden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat befürwortet die Ausarbeitung einer Geschäftsplanung zur möglichen Gründung eines virtuellen Gemeindegwerks als gemeinsames Kommunalunternehmen (AöR) mit weiteren willigen Gemeinden der Region. Der Marktgemeinderat stellt hierfür Finanzmittel in Höhe von bis zu 10.000 € bereit.

Nach Vorliegen der Geschäftsplanung wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11; 1. Bgm. Krumm, 2. Bgm Neeb-Wittmann, MGRin Berned; MGR Englert; MGRin Mützel; MGR Warter, MGR Porkristl; MGR Geisel; MGR Müller, MGR Zier; MGR Seit
Nein-Stimmen:	3; 3. Bgm. Partsch, MGR Hausmann, MGR Simon
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Bauangelegenheiten**TOP 03 A** Erneuerung des Dachstuhls am bestehenden Nebengebäude; Fl.-Nr.: 137, Gemarkung Trimberg**Sachvortrag:**

Bauvorhaben: Erneuerung des Dachstuhls am bestehenden Nebengebäude
 Bauort: Trimberg, Hugo-von-Trimberg-Str. 24
 Gemarkung Trimberg
 Flurnr.: 137

Der alte Dachstuhl soll abgerissen und durch einen neuen ersetzt werden (siehe oben „Bauvorhaben: Erneuerung des Dachstuhls am bestehenden Nebengebäude“ und Schnitt A-A im Eingabeplan). Der alte Dachstuhl entspricht dem neuen Dachstuhl (siehe Schnitt A-A im Eingabeplan „Alter Dachstuhl = Neuer Dachstuhl“)

Es soll ein neuer Ringanker auf das best. Mauerwerk aufgebracht werden (siehe Schnitt A-A im Eingabeplan).

Die Giebelwände sollen ab Höhe des Ringankers erneuert werden (siehe Grundriss Dachgeschoss im Eingabeplan „Neue Giebelwand ab Ringanker“).

Das Vorhaben liegt in einem Bereich ohne Bebauungsplan im Ortsinnenbereich.

Beschluss:

Dem vorgelegten Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Festlegung Holzpreis

Sachvortrag:

Wie informiert, teilt die FBG eine Preisempfehlung für den Verkauf mit.

Mit E-Mail vom 11.08.2022 werden folgende Preise für die Saison 2022/2023 empfohlen:

„Aufgrund der hohen Nachfrage im Industrie- und Brennholzsektor ist aktuell der Preis für Laub-Harholz (Buche, Eiche, Kirsche, Ahorn, Hainbuche) auf 85 € /fm und Nadelholz auf 65 €/fm gestiegen.

Wir empfehlen daher, diesen Preis für den kommunalen Brennholzverkauf zu übernehmen, da von einer weiteren Preissteigerung auszugehen ist.

Daher werden folgende Preise und Vorgehensweise vorgeschlagen:

Brennholz-Verkauf Markt Elfershausen 2022**1. Bestellannahme**

durch Waldarbeiter an zwei festgelegten Bestellterminen vor 15.10.2022

2. Brennholzvergabe

Es werden max.10 Festmeter Polterholz oder bei Abraum/Schwachdurchforstung max. 14 Ster je Haushalt vergeben.

- Polterholz

Durch Rechnung mit Polter-Nr. und Lageplan

- SW-Holz (Abraum)

Durch Waldarbeiter an Sammelterminen nach Fertigstellung der Hiebe per Losentscheid

- SW-Holz (Schwachholzdurchforstung)

Durch Waldarbeiter an Sammelterminen nach Auszeichnung der Hiebe per Losentscheid

3. Rechnungsstellung**beim Polterholz**

Zentral durch Sekretärin

anhand der Holzliste und Lageplan vom Förster und von Waldarbeiter in der Holzliste eingetragenen Namen

beim Abraum/ Schwachholzdurchforstungen

Zentral durch Sekretärin

anhand der Mengenfeststellung durch Waldarbeiter (im Wald oder am Holzlagerplatz)

Preise		
Bu IL (Polterholz)	85 € pro fm	incl. MwSt.
Nadelholz	65 € pro fm	incl. MwSt.
Abraum/Schwachholzdurchforstung (Abschlag und Zuschlag für Qualität und Lage möglich)	20 € (10 €-30 €) pro Ster	incl. MwSt.
Sonderfall (Umgefallener ganzer Baum)	40 € pro Ster	incl. MwSt.

Marktgemeinderat Hausmann wies darauf hin, dass sich Bürger über die festen Bestelltermine beschwert hätten. Eine telefonische Annahme sei nicht erlaubt.

Hier regte er wieder eine Änderung des Bestellverfahrens an.

Ein Großteil des Marktgemeinderates war der Auffassung, dass die vorgeschlagene Preiserhöhung von 55,-- € auf 85,-- €/fm zu deutlich sei.

Vorgeschlagen wurde ein Preis von 70,-- €/fm.

Auch für Abraum sollte ein fester Preis veranschlagt werden.

Beschluss:

Folgende Preise wurden festgelegt:

Polterholz (Buche)	70 €/fm
Abraum	15 €/Ster
Sonderfall	35 €/Ster

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 1250 Jahre Langendorf; Antrag auf Budget
--

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 05.09.2022 beantragt der Sprecher des Arbeitskreises, Marktgemeinderat Geisel ein Budget für verschiedene Anschaffungen anlässlich des Jubiläums.

Beantragt wird ein Betrag von bis zu 10.000 €.

Marktgemeinderat Geisel relativierte den Betrag auf 1.000 €. Man war ursprünglich von höheren Kosten ausgegangen.

Beschluss:

Der Markt stellt dem Arbeitskreis einen Betrag in Höhe von 1.000 € für Anschaffungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 06 Umlagebescheid des AZV Thulba-Saale für das Haushaltsjahr 2022
--

Sachvortrag:

Von der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Thulba-Saale werden entsprechend der beschlossenen Haushaltssatzung für das Jahr 2022 folgende Umlagen erhoben:

1. Betriebskostenumlage 2022

Entsprechend dieser wird für den Markt Elfershausen eine Betriebskostenumlage in Höhe von 122.591,- € (Vorjahr 121.523,85 €) erhoben. Die Verteilungsschlüssel für die Verbandsumlagen gelten gemäß § 19 der Verbandssatzung des AZV für einen Drei-Jahres-Zeitraum. Der Betriebskostenumlageschlüssel für die Mitgliedsgemeinden, für den die verkauften Abwassermengen aus den letzten 5 Jahren als Verteilungsgrundlage gelten, wurde in der Verbandsversammlung vom 22.07.2021 für den Zeitraum 2022 – 2024 neu festgelegt und erhöht sich für den Markt Elfershausen von 12,11 % auf 12,75 %.

2. Investitionskosten- und Schuldendienstumlage 2022

Die von der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Thulba-Saale beschlossene Haushaltssatzung setzt auch die zu erhebende Investitionskosten- und Schuldendienstumlage fest. In der Verbandsversammlung vom 22.07.2021 wurde der Verteilungsschlüssel der Investitionskosten- und Schuldendienstumlage für den Zeitraum 2022 – 2024 für den Investitionkostenschlüssel I von 14,78 % auf 14,65 % und für den Investitionkostenschlüssel II von 25,10 % auf 24,94 % reduziert. Verteilungsgrundlage sind hier die angeschlossenen Einwohner.

Die Investitionkostenumlage 2022 wird aus Finanzrücklagen ausgeglichen und beträgt 0,- € (Vorjahr 0,- €), für die Schuldendienstumlage wird ein Betrag in Höhe von 6.784,42 € (Vorjahr 13.760,18 €) festgesetzt.

Beschluss:

Gegen den Umlagebescheid 2022 des AZV vom 22.09.2022 werden keine Einwände erhoben. Der Auszahlung der Betriebskostenumlage in Höhe von 122.591,-- € und der Schuldendienstumlage in Höhe von 6.784,42 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 07 Sonderförderprogramm Sirenen; Um- bzw. Neubau der vorhandenen Sirenenanlagen des Marktes Elfershausen

Sachvortrag:

Für einen Sirenenum- bzw. -neubau wurde ein Förderantrag (Sonderförderprogramm Sirenen) bei der Regierung v. Unterfranken eingereicht. Mit Schreiben der Regierung v. Ufr. vom 20.09.2022 wurde die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt.

Das heißt, durch den vorzeitigen Maßnahmenbeginn besteht noch kein Rechtsanspruch auf eine Förderung, der Markt Elfershausen trägt das Risiko, die Zuwendung nicht, nicht in der beantragten Höhe oder nicht zu dem beantragten Zeitpunkt zu erhalten.

Einer der Fördervoraussetzungen ist, dass der Vertragsabschluss zwischen dem Antragssteller und eines für die Errichtung und Inbetriebnahme der Sirenenanlagen qualifiziertes Unternehmen bis zum 31.12.2022 zu erfolgen hat. Außerdem ist der Antrag auf Auszahlung (Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahme) bis spätestens 10.11.2023 bei der Regierung v. Ufr. einzureichen.

Eine Förderung für einen Um- bzw. Neubau wurde für die beiden Sirenenanlagen in Elfershausen und für die vorhandenen Sirenenanlagen in den Ortsteilen Trimberg, Machtilshausen und Langendorf beantragt. Für Engenthal ist die Erstbeschaffung eines digitalen TETRA-Endgerätes ausreichend, da diese im Jahr 2018 neu errichtet wurde.

Info über die voraussichtlichen Kosten:

Aktuelle liegen die geschätzten Kosten bei ca. 70.000 €. Hinzu kommen Kosten u. a. für Gerüst bzw. Arbeitsbühne, Decken- und Wanddurchbrüche, Kernlochbohrungen, Elektroinstallation und Blitzschutz hinzu.

Die Höhe der Festbetragsförderung liegt bei voraussichtlich 10.850 €/Sirenenstandort (= 54.250 €).

Marktgemeinderat Geisel regte an, beim Umbau die Sirenensteuerung für die Sirene Langendorf im Feuerwehrhaus zu installieren. Bisher sei diese in der Alten Schule.

Beschluss:

Es wird beschlossen, im Rahmen des Förderprogrammes „Sonderförderprogramm Sirenen“ die Sirenenanlagen des Marktes Elfershausen auf den aktuellen Stand der Technik umzurüsten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 08 Marktfest Elfershausen; Terminfestlegung für das Jahr 2023
--

Sachvortrag:

Da der 15.08.2023 auf einen Dienstag fällt, findet der Markt entweder am Wochenende vor oder nach diesem Termin statt.

Für die Vorbereitung bzw. Planung ist der Termin für das Marktfest 2023 zeitnah festzulegen.

Auf Nachfrage wurde von der Tourist-Information der Stadt Hammelburg mitgeteilt, dass das Höflesfest in Hammelburg am Samstag, den 12.08.2023 stattfinden soll.

Bürgermeister Krumm informierte diesbezüglich über ein Gespräch mit Bürgermeister Warmuth und der Tourist Information Hammelburg. Hier wurde mitgeteilt, dass das Höflesfest so terminiert wird, dass ein verlängertes Wochenende mit dem 15. August möglich ist.

Um eine Überschneidung zu vermeiden, wäre daher der Termin für das Marktfest auf 19./20.08.2023 bzw. auf 10./11.08.2024 festzulegen.

Marktgemeinderat Warter regte an, zunächst ein Gespräch mit den veranstaltenden Vereinen abzuwarten, bevor eine endgültige Terminierung erfolgt.

Hiergegen wurden keine Einwände erhoben.

TOP 09 Maßnahmen zur Energieeinsparung

Sachvortrag:

Der Marktgemeindevorstand diskutierte über verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung, insbesondere bezüglich der Weihnachtsbeleuchtung.

Teilweise wurde die Auffassung vertreten, in diesem Jahr komplett auf die Beleuchtung zu verzichten.

TOP 09 A Weihnachtsbeleuchtung Trimburg

Sachvortrag:

Der Verbrauch der Lichterkette beläuft sich auf 700 W/h.

Beschluss:

Auf eine Weihnachtsbeleuchtung auf der Trimburg wird in diesem Jahr verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 09 B Weihnachtsbeleuchtung Schloss

Sachvortrag:

Der Verbrauch für die Lichterkette beläuft sich auf 450 W/h.

Beschluss:

Die Weihnachtsbeleuchtung wird nur bei einem Weihnachtsmarkt angebracht, sowie an Heilig Abend.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

TOP 09 C Weihnachtsbeleuchtung Weihnachtsbäume in den Ortsteilen

Sachvortrag:

Der Stromverbrauch der vorhandenen Lichterketten mit konventionellen Glühbirnen für die Christbäume liegt bei 350 W/h (7 W x 50 Lampen) pro Christbaum.

Die vorhandenen Lichterketten sind bereits sehr alt und müssten ersetzt werden.

Es wurden Angebote für Lichterketten mit LED-Lampen (LED-Tropfen) eingeholt:

4 x 50 m mit 30 W/h (= 50 x **0,6 W**/LED-Tropfen), Preis 333,26 €/Lichterkette,
Preis insgesamt 1.333,04 €)

(Anbieter Fachfirma aus Landkreis Bad Kissingen)

4 x 50 m mit 50 W/h (= 50 x **1,0 W**/LED-Tropfen), Preis 297,90 €/Lichterkette
Preis insgesamt 1.191,60 €)

(Anbieter aus Internet)

4 x 50 m mit 75 W/h (= 50 x **1,5 W**/LED-Tropfen), Preis 347,83 €/Lichterkette
Preis insgesamt 1.391,32 €)

(Anbieter Fachfirma aus Landkreis Bad Kissingen)

1 x 10 m für Engenthal mit 6 W/h (= 10 x **0,6 W**/LED-Tropfen), Preis 83,48 €/Lichterkette

(Anbieter Fachfirma aus Landkreis Bad Kissingen)

1 x 10 m für Engenthal mit 15 W/h (= 10 x **1,5 W**/LED-Tropfen), Preis 86,40 €/Lichterkette

(Anbieter Fachfirma aus Landkreis Bad Kissingen)

Vorgeschlagen wird, für Weihnachtsbäume vier Ketten mit 50 m mit 30 W/h (50 x 0,6 W/LED-Tropfen) und eine Kette mit 10 m mit 6 W/h (=10 x 0,6 W/LED-Tropfen) anzubringen.

Die Beleuchtung soll nur von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr erfolgen in der Zeit vom 10.12.2022 bis 08.01.2023.

Beschluss:

Der Beschaffung der Lichterketten mit der Beleuchtung 0,6 W zu den genannten Zeiten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0

TOP 09 D Straßenbeleuchtung

Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informierte über die Rücksprache mit dem Bayernwerk, Frau Pfaff.

Frau Pfaff wies darauf hin, dass der Markt durch die in diesem Jahr erfolgte Umrüstung auf LED-Beleuchtung bereits rund 89.300 Kw/h einspart.

Des Weiteren wird die Beleuchtung in der Zeit von 01:00 Uhr – 05:00 Uhr um 50 % gedimmt.

Bei einer Komplettabschaltung von 01:00 Uhr bis 05:00 Uhr muss folgendes bedacht werden:

1. Eine Abschaltung einzelner Leuchten ist nicht möglich. Es können nur zusammenhängende Beleuchtungsstränge abgeschaltet werden. Somit sind in der Zeit von 01:00-05:00 Uhr alle Querungshilfen, Zebrastreifen usw. unbeleuchtet.
2. Alle Straßenbeleuchtungsmasten müssen mit einem weiß-rot-weißem Band gekennzeichnet werden (Richtzeichen StVO 394). Kosten pro Brennstelle ca. 40 Euro
3. Im Notfall können Rettungskräfte die Straßenbeleuchtung nicht selbst einschalten.
4. Rechtliche Belange (z.B. Beleuchtungspflicht) müssten mit der Versicherung der Gemeinde Elfershausen geklärt werden. Die Kommunalversicherung stuft die Abschaltung der Straßenbeleuchtung für einen Zeitraum von 01:00 – 05:00 Uhr haftungsrechtlich als sehr bedenklich ein.
5. Aufgrund des unsachgemäßen Betriebes der LED-Leuchten können die Garantie- und Gewährleistungsansprüche je nach Hersteller vorzeitig enden.
6. Die entstehenden Kosten für die Maßnahme sind von der Kommune zu tragen.

Aufgrund der genannten Punkte, insbesondere auch wegen des Sicherheitsaspektes, war man überwiegend der Meinung, auf eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung zu verzichten.

Angeregt wurde von Marktgemeinderat Hausmann, die Schaltzeiten zu optimieren.

Beschluss:

Eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung wird nicht vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

TOP 10 Erneuerung der Brücke auf der Saaleinsel, Gemarkung Langendorf
--

Sachvortrag:

Der Gartenbauverein Langendorf hat beantragt, den Bretterbelag der Brücke auf der Saaleinsel in Langendorf zu erneuern.

Die Materialkosten sollen vom Markt getragen werden.

Hierzu wurden Angebote eingeholt.

Die Kosten für die Ausführung in der Holzart Sibirische Lärche belaufen sich auf rund 950,-- €.

Bürgermeister Krumm wies darauf hin, dass eine Förderung über das Regionalbudget der Allianz möglich wäre, wenn der gesamte Rundweg hergerichtet würde.

Marktgemeinderat Hausmann regte an, den TOP zunächst zurückzustellen.

Er wird bezüglich der Erneuerung mit dem Verein nochmals Rücksprache halten.

Hiergegen wurden keine Einwände erhoben.

TOP 11 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informierte über folgende, in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse:

a) Neubau Feuerwehrhaus Elfershausen

Folgende Nachträge wurden beschlossen:

- Trockenbauarbeiten in Höhe von 6.417,61 €
- Trockenbauarbeiten in Höhe von 18.374,21 €
Hier handelt es sich um keine Mehrkosten, sondern um eine Kostenverschiebung.

b) Herrichten von Feldwegen

Die Herrichtung folgender Feldwege wurde beschlossen:

- Feldweg Fl.-Nr. 4528, Machtilshausen
Die Jagdgenossenschaft Machtilshausen trägt 1/3 der Kosten
- Feldweg Fl.-Nr. 1159, Langendorf
Die Jagdgenossenschaft Langendorf trägt 1/3 der Kosten

TOP 12 Informationen und Bekanntgaben
--

Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informierte über folgende Punkte:

a) Ansiedlung „Tante Enso“

Die geforderte Anzahl von 300 Anteilen ist überschritten. Derzeit liegen 310 gültige Anträge vor und weitere 165 Anträge sind noch in Bearbeitung.

Bezüglich des Standortes werden bereits Gespräche geführt.

b) Allianz „Fränkisches Saaletal“; Traumplätze

Stellvertretend für die Traumplätze in den Kommunen wurde am Wochenende der Platz in Völkersleier eingeweiht.

In Elfershausen befindet sich dieser am Wassertretbecken in Trimberg.

c) Wassertretbecken Machtilshausen

Am Wassertretbecken wurde in ehrenamtlicher Arbeit die Kneippanlage um ein Handbecken und drei Stegen erweitert.

Der Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern und Spendern.

d) Stromtrasse

An die Informationsveranstaltung am 18.10.2022 im Hotel Ullrich wurde erinnert.

Ende: 20:30 Uhr

Protokollführer:

Vorsitzender:

S c h u b e r t
Verwaltungsrat

K r u m m
1. Bürgermeister